

Ausnahme der Sonnabende von 8 Uhr abends bis 7 Uhr morgens für den geschäftlichen Verkehr geschlossen sein müssen, bei der Abstimmung nicht die nach Absatz 2 des § 139 f. der Gewerbeordnung erforderliche Zweidrittel-Stimmenmehrheit gefunden hat. Nach Lage der gesetzlichen Vorschriften konnte hiernach dem Antrag nicht stattgegeben werden. Berlin, den 10. Dezember 1906. Der Polizeipräsident. In Vertretung: (gez.) Friedheim. (Nationalztg.)

Deutsches Buchgewerbemuseum in Leipzig. — Auf mehrfach geäußerten Wunsch bleibt die Ausstellung von Schülerarbeiten der königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig im Deutschen Buchgewerbehaus noch bis Sonntag den 16. d. M. bestehen. Sonntag um 12 Uhr wird der Direktor des Museums, Herr Dr. Willrich, nochmals eine Führung veranstalten sowohl durch diese Ausstellung wie auch diejenige des Lehr- und Versuchs-Ateliers für freie und angewandte Kunst in München (Leiter Wilhelm v. Debschitz). — An Stelle der Akademiearbeiten wird im Laufe der nächsten Woche eine Gesamtausstellung der graphischen Werke von Alois Kolb treten, der bekanntlich als Lehrer an die Leipziger Akademie berufen ist. (Red.)

Neues Vertriebsmittel. Literatur-Revue. — Demnächst wird, wie wir hören, im Verlage der Literatur-Revue Anton Martin in Wien (VI, 1, Mariahilfer Str. 51) unter dem Titel Literatur-Revue eine neuzeitliche Wochenchrift, ein Anzeigebblatt des Buchhandels für das gesamte bücherkaufende Publikum, ins Leben treten. Die Literatur-Revue soll wöchentlich in der bedeutenden Auflage von 200 000 Exemplaren erscheinen und vom Buchhandel unentgeltlich an seine Kunden abgegeben werden. Sie wird Beiträge zur Literaturgeschichte der Gegenwart, kurzgefaßte literarische Essays und Monographien aus der Feder hervorragender Persönlichkeiten des literarischen Lebens, sowie charakteristische Proben aus bedeutenden vorbereiteten Bucherscheinungen bringen, außerdem die ständigen umfassenden Rubriken enthalten: Neue Bücher, Echo der Kritik, Vorbereitete Bücher, und Zeitschriftenchau. Die Literatur-Revue bezweckt, wie uns versichert wird, eine Vereinfachung und wesentliche Steigerung der buchhändlerischen Propaganda, sie stellt sich zur Aufgabe, dem bücherkaufenden Publikum bei der Auswahl seiner Lektüre behilflich zu sein, sie will das Bedürfnis nach guten Büchern steigern und auch weitere Kreise zum Verständnis und zur Schätzung guter Literatur erziehen. (Red.)

Geschichte der Deutschen in den Vereinigten Staaten N.-A. — Im März 1904 hat Frau Konrad Seipp einen Preis für das beste Werk über die Deutschen in den Vereinigten Staaten gestiftet. Diese Schrift ist Ende März fällig. Das Preisrichteramt hatte bereits kurz nach der Stiftung Karl Schurz übernommen, der leider verstorben ist. Es war daher notwendig, drei neue Preisrichter zu wählen, deren Wahl dem deutschen Konsul, Dr. Weber, überlassen wurde. Dieser teilt nunmehr mit, daß das Preisrichteramt den Herren Dr. Runo Franke, Professor der deutschen Kulturgeschichte in Harvard; Frederick Turner, Professor der Geschichte an der Staatsuniversität in Madison, Wisconsin, und Hanno Deiler, einem Spezialforscher auf dem Gebiet der deutsch-amerikanischen Geschichte, übertragen worden ist. (Leipziger Tgbltt.)

Universitätsjubiläum. — Die Universität Leipzig wird am 2. Dezember 1909 ihr fünfshundertjähriges Bestehen feiern. Die Universität Leipzig führt ihren Ursprung auf die im Jahre 1409 zwischen den Deutschen und Böhmen an der Universität Prag ausgebrochenen Streitigkeiten zurück. Diese Streitigkeiten gaben dazu Anlaß, daß 2000 Studenten unter Führung der Professoren von Münsterberg und Hofmann aus Prag auswanderten und in Leipzig unter Kurfürst Friedrich dem Streitbaren Aufnahme fanden. Die zur Gründung der Hochschule erforderliche päpstliche Genehmigung wurde vom Papst Alexander V. durch die Bulle vom 9. September 1409 aus Pisa erteilt. Die Eröffnung der Universität Leipzig erfolgte am 2. Dezember 1409, wo in Gegenwart Friedrichs des Streitbaren und seines Bruders des Landgrafen Wilhelm, sowie des neuen Lehrkörpers im Refektorium des Thomasklosters die Statuten der Universität verlesen wurden.

Zum ersten Rektor wurde Otto von Münsterberg gewählt. 46 Magister — zwölf Professoren der Theologie, drei Baccalaureen der Theologie, sechs Doktoren der Medizin, zwei des kanonischen Rechts, die übrigen Magister der schönen Künste — waren die ersten Lehrer. Immatrikuliert wurden im ersten Semester 369 Studierende. (Red.)

Post. — Die Vereinigung mehrerer Pakete zu einer Begleitadresse ist für die Zeit vom 10. bis 25. Dezember im inneren deutschen Verkehr (Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg) nicht gestattet. Auch für den Auslandsverkehr empfiehlt es sich im Interesse des Publikums, während dieser Zeit zu jedem Pakete besondere Begleitpapiere auszufertigen. (Red.)

Die Reichsdruckerei im Reichshaushalt 1907. — Der Etat der Reichsdruckerei in Berlin veranschlagt den Überschuf auf 3 351 601 M (+ 489 545 M) bei einer Einnahme von 9 732 000 M (+ 799 000 M) und einer Ausgabe von 6 380 399 M (+ 309 455 M). (Papierzeitung.)

* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Literarische Festgeschenke aus dem Verlage von J. P. Bachem in Köln. Weihnachten 1906. 8°. 40 S. m. Abbildungen.

Weihnachts-Almanach des Kunstwartverlages von der Verlagsbuchhandlung Georg D. W. Callwey in München. Abgeschlossen: Ende November 1906. 8°. 72 S. m. Abbildungen und Proben.

Weihnachts- und Jahreskatalog von Heinrich Feesche in Hannover. Weihnachten 1906. 8°. 112 S. m. Abbildungen und Beilagen in farbigem Umschlag.

Empfehlenswerte Bücher für jede Hausbibliothek. Belehrungs-, Unterhaltungs- und Jugendschriften für Volks- und Jugendbibliotheken. 8°. 53 S. m. Abbildungen. Gießen, Verlag von Emil Roth.

The Library Journal. Official Organ of the American Library Association, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography. New York: Publication Office, 298, Broadway. 4°. Vol. 31. Nr. 11. November 1906.

Contents:

The Frederick Ferris Thompson Memorial Library — Vassar College. (Frontispiece.)

Editorials: Reading in College Libraries — College Library Statistics — Volunteer Library Inspection under the Direction of the Massachusetts State Library Commission — Library Binding — Standardizing Libraries — Architectural Competition for Library Buildings.

College Libraries and College Librarians: Views and Comments. W. N. Chattin Carlton.

Student Circulation in a University Library. Theodore Wesley Koch.

A Plan for the Compilation of Comparative University and College Library Statistics. James Thayer Gerould.

Stimulation of General Reading in the College Library. Isadore G. Mudge.

Inscription for a Library. (Poem.) John Russell Hayes.

The Frederick Ferris Thompson Memorial Library Building, Vassar College.

Bryn Mawr College Library. Isadore G. Mudge.

Architectural Program for Brooklyn Central Library Building. Prof. A. D. F. Hamlin.

Education Building and State Library at Albany.

Bibliographical Society of America.

French Library Association. M. W. F.

Carnegie Founder's Day.

American Library Association: A. L. A. Publishing Board — Narragansett Pier Papers — A. L. A. Proceedings, 1906, Surplus Papers.

State Library Associations: California — Colorado — Iowa — Keystone State — Minnesota — Montana — Rhode Island.

Library Clubs: Chicago — Long Island — Massachusetts — New York — Southern Worcester — Twin City — Western Massachusetts.

Library Schools and Training Classes: Carnegie Library of Pittsburg — Illinois — Pratt Institute — Western Reserve — Winona — Wisconsin.

Reviews: Literature of Libraries in 17th and 18th Centuries. Library Economy and History — Gifts and Bequests — Librarians — Cataloging and Classification — Bibliography — Notes and Queries.